

Ergänzung Heilmittel-Richtgrößenvereinbarung / alle Kassen

Ergänzungsvereinbarung zur Heilmittel-Richtgrößenvereinbarung nach § 84 Abs. 6 i.V.m. Abs. 8 SGB V für das Jahr 2009 als Grundlage für die Wirtschaftlichkeitsprüfung nach § 106 SGB V zwischen der Kassenärztlichen Vereinigung Berlin – nachfolgend KV Berlin genannt – und der AOK Berlin – Die Gesundheitskasse, dem BKK-Landesverband Ost – Landesrepräsentanz Berlin-Brandenburg – der BIG direkt gesund – handelnd als IKK-Landesverband –, der Knappschaft Regionaldirektion Berlin der Krankenkasse für den Gartenbau – handelnd als Landesverband für die landwirtschaftliche Krankenversicherung in Berlin – den Ersatzkassen: – Barmer Ersatzkasse, – Techniker Krankenkasse (TK), – Deutsche Angestellten-Krankenkasse (Ersatzkasse), – KKH-Allianz (Ersatzkasse), – Gmünder ErsatzKasse (GEK), – HEK – Hanseatische Krankenkasse, – Hamburg Münchener Krankenkasse, – hkk gemeinsamer Bevollmächtigter mit Abschlussbefugnis: Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek), vertreten durch die Leiterin der vdek-Landesvertretung Berlin – nachfolgend Verbände der Krankenkassen genannt –, vom 28.12.2009

Bei der Ermittlung der Richtgrößenüberschreitung – bezogen auf die Heilmittelverordnungen des Jahres 2009 – nach § 5 Abs. 1 der Heilmittel-Richtgrößenvereinbarung 2009 und bei der zugehörigen Richtgrößenprüfung werden gemäß § 5 Abs. 3 der Heilmittel-Richtgrößenvereinbarung 2009 fiktive Richtgrößen zugrunde gelegt.

Nach Vorliegen der erforderlichen Daten stellen die Vertragspartner in Umsetzung der in § 5 Abs. 3 der Heilmittel-Richtgrößenvereinbarung 2009 festgelegten Regeln die in Anlage 1 aufgeführten fiktiven Richtgrößen fest.

Der Vertragstext ist auf der Internetseite der KV Berlin (www.kvberlin.de) unter *Für die Praxis/Verträge und Recht/Verträge* veröffentlicht oder kann bei der KV Berlin, Masurenallee 6A, 14057 Berlin angefordert werden. 02/03/10

| Fachgruppe | KTFG – Zuordnung | fiktive Richtgrößen 2009 | |
|--|------------------------|--------------------------|-------|
| | | M/F | R |
| Anästhesisten | 04 | | |
| Augenärzte | 05 | | |
| Chirurgen | 06–09, 11, 13, 14 | 12,97 | 20,34 |
| Gynäkologen | 15–18 | | |
| HNO-Ärzte | 19, 20 | 2,05 | 1,72 |
| Hautärzte | 21 | | |
| Internisten – hausärztlich | 03 | 3,54 | 9,62 |
| Internisten – fachärztlich | 23–29, 31–33 | 2,46 | 4,51 |
| Kinderärzte | 34–46 | 12,49 | 12,49 |
| Lungenärzte | 30 | | |
| MKG-Chirurgen | 50 | | |
| Nervenärzte | 51, 53 | 12,07 | 31,97 |
| Neurochirurgen – niedergelassen | 52 (niedergelassen) | | |
| Neurochirurgen – ermächtigt | 52 (ermächtigt) | | |
| Orthopäden | 10, 12 | 34,85 | 39,15 |
| Ärzte für physikalische und rehabilitative Medizin | 57 | | |
| Allgemeinmediziner / Praktiker | 01, 02 | 5,83 | 15,42 |
| Psychiater | 58, 59 | | |
| Kinder- und Jugendpsychiater | 47 | | |
| Ärztliche Psychotherapeuten | 60, 61 | | |
| Überwiegend psychotherapeutisch tätige Ärzte * | def. Ärzte (s. u.) | | |
| Urologen | 67 | | |

* Ärzte mit einem Leistungsbedarfsanteil aus Leistungen des Abschnitts G IV. EBM 1996 von 60% bis 89,99%

Datenübersicht nach § 286 SGB V

Nach § 286 SGB V ist die Kassenärztliche Vereinigung Berlin verpflichtet, einmal jährlich eine Übersicht über die Art der von ihr gespeicherten personenbezogenen Daten zu erstellen und zu veröffentlichen. Dieser Auflage kommen wir hiermit nach.

- *Arzt und Praxenstammdaten*: gemäß Zulassungsverordnung für Vertragsärzte
- *Praxis-Abrechnungsdaten*: Praxen-Abrechnungsnummer, Leistungspositionen, Punktmengen und Fallwerte, sonstige Fallangaben
- *Praxis-Abrechnungskonten*: abgerechnete und gezahlte Honorare, Abschlagszahlungen sowie sonstige Geldbewegungen (Inkasso, Gebühren, pp.)

– *Betroffener Personenkreis*: Mitglieder der KV Berlin und alle weiteren im Arztregister eingetragenen oder an der vertragsärztlichen und vertragspsychotherapeutischen Versorgung teilnehmenden Ärzte und Psychologischen Psychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten

Berlin, 26.01.2010

Kassenärztliche Vereinigung Berlin
Körperschaft des öffentlichen Rechts